

Jahresbericht 2013 / 2014

Unsere Schützenbruderschaft hat zurzeit 570 Mitglieder. Wir konnten 17 Neumitglieder gewinnen, diesen stehen 5 Austritte gegenüber, 6 verstorbenen Mitgliedern wurde am Grab die letzte Ehre erwiesen.

Sterbefälle 2013: Heinz Balsmeier; Brigitte Schröder; Alois Wapelhorst, Johannes Winkel, Georg Ringkamp, Günter Brokmeier

Der Vorstand traf sich im vergangenen Jahr zu 7 ordentlichen Vorstandssitzungen. An vier Vorstandssitzungen nahmen die Offiziere teil. Hauptgesprächspunkte der Vorstandssitzungen waren die Vorbereitungen unserer Feste und Veranstaltungen sowie das Projekt Schießstand. Aber nun das vergangene Jahr in zeitlicher Reihenfolge:

Die letzte Generalversammlung unserer Schützenbruderschaft hat am 15.03.2013 im Pfarrheim stattgefunden. Das Protokoll hierzu haben wir soeben ausgelegt.

Das Osterfeuer der Jungschützenabteilung wurde am 30.03.2013 auf dem Grundstück der Familie Hagenbrock abgebrannt. Am 05.04.2013 starteten wir wieder die Aktion »Sauberes Dorf«, gemeinsam mit dem Heimatverein. Der Besuch des Frühjahrskonzerts des Spielmannszugs Thüle am 14.04.2013 bescherte der Abordnung aus Schöning eine kleine musikalische Reise um die Welt. Am Abend des 27.04.2013 fand unser traditioneller Ausmarsch statt, der uns auf den Hof der Familie Wilhelm Knapp führte. Ein buntes Programm rundete einen schönen Abend am Sporckhof 51 ab. Die Begleitung der Firmlinge durch ein Ehrenspalier der Schützenbruderschaft am 08.05.2013 war für uns Selbstverständlichkeit und ehrenvolle Aufgabe zugleich.

Eine Abordnung der Jungschützen und Schützen nahm am Donnerstag, 09.05.13 am Bezirksjungschützentag in Stukenbrock-Senne teil. Die Fronleichnamsprozession am 30.05.2013 wurde durch die Schützenbruderschaft begleitet, der »Himmel« wurde wieder von Schützen getragen. Zwei Jungschützen begleiteten die Kommunionkinder.

Die Einweihung des neuen Schießstandes mit Schlüsselübergabe fand am Sonntag, den 23. Juni statt, gleichzeitig segnete unser Präses Romuald Tuszyński die neuen Räumlichkeiten. Die neue Schießsportanlage an der Sporthalle Schöning, bietet optimale Bedingungen für faire und schöne Schießwettkämpfe und für die Jugendarbeit in der Bruderschaft.

Am 07.07.2013 feierten wir in unserer Gemeinde das Pfarrfest. Wie auch in den vergangenen Jahren übernahmen die Schützen wieder den Getränkeverkauf. Die auswärtigen Schützenfeste besuchten wir in Westenholz, Delbrück und Lippling. Zur Ruhe und Besinnung lud der Tag der Ewigen Anbetung ein. Wie in jedem Jahr war dieses der 29. Juli.

Den Höhepunkt des Schützenjahres bildete das Schützenfest am 1. Wochenende im August 2013. Am Samstag, den 03. August begannen wir wie gewohnt mit der Festmesse in der Kirche. Zur Feier am Ehrenmal und zum Festabend konnten wir wieder eine starke Abordnung des Bürger-Schützenvereins Steinhorst begrüßen. Zum Festball am Abend konnten wir ferner unser 10-jähriges Jubelpaar Andreas Schnittker und Claudia Kruse mit ihrem Hofstaat willkommen heißen.

Für uns Schützen war am Schützenfest-Sonntag die große Parade auf dem Sportplatz und der Festumzug durch die Gemeinde ein besonderes Ereignis. Diese Parade auf dem neuen Sportgelände war ein Glanzpunkt in der Geschichte unserer Bruderschaft und lockte wieder zahlreiche Zuschauer an.

Erstmals in der Geschichte der Schöninger Schützen marschierten zwei Majestätenpaare im Festumzug mit, unser amtierendes Kaiserpaar Bernhard und Christel Nieweg sowie das letztjährige Königspaar Reinhard Schnittker und Andrea Schormann-Diekmann jeweils mit ihren schmucken Hofgesellschaften. Neben den Schöninger Schützen nahmen auch starke Abordnungen der befreundeten Nachbarbruderschaften aus Delbrück, Lippling und Westenholz teil. Das 25-jährige Jubelkönigspaar Dieter und Magdalene Heinrichsmeier wurde im Umzug im Cabrio gefahren und konnte so einen herrlichen Ausblick genießen.

Das anschließende Vogelschießen der Jungschützen erbrachte folgendes Ergebnis: Neuer Jungschützenkönig wurde Marco Brink, der mit Stolz die Königskette übernahm.

Das anschließende Schießen um den König der Könige konnte Ulla Börger mit der 82. Patrone für sich entscheiden. Kronprinzessin wurde Magdalene Heinrichsmeier mit den 17 Schuss, Apfelprinz Reinhard Schnittker 45 Schuss, Fassprinz Reinhold Berkemeier mit den 59 Schuss, Zepterprinzessin Monika Westermeier 69 Schuss.

Am Montag konnten wir zum Schützenfrühstück wieder zahlreiche Ehrengäste begrüßen, die mit uns gemeinsam einen schönen und unterhaltsamen Frühschoppen verbrachten. Die Ehrungen verdienter Schützen und Mitglieder bildeten einen Höhepunkt im Laufe des Vormittags. 34 Schützen wurden für ihre 25-jährige, 1 Schütze für seine 40-jährige und 4 Schützen für ihre 50-jährige Mitgliedschaft geehrt. Weitere Ehrungen an diesem Morgen: Unser Kassierer Heinz Funke wurde zum Hauptmann, unser Schriftführer Markus Ewers und der Kompanieführer Falk Buck zum Oberleutnant befördert. Ein weiterer Höhepunkt war die Ehrung zweier Vollblutschützen: Aus den Händen von Bezirksbundesmeister Heiner Knocke und seinem Stellvertreter Meinolf Fleitmann konnten Oberst Günter Brokmeier und Georg Hamschmidt das St.-Sebastianus-Ehrenkreuz entgegennehmen. Sichtlich gerührt und überrascht tauschten beide ihre Krawatte gegen das Kreuz.

Die durchgeführte Hutsammlung für die Hilfsaktion des Schützenbezirks Paderborn-Land zugunsten der Flutopfer in Ost- und Süddeutschland ergab das tolle Ergebnis von 1300 Euro. Das Geld wurde direkt an Bezirksbundesmeister Heiner Knocke übergeben.

Beim anschließenden Vogelschießen sicherte sich mit dem 177. Schuss souverän Karl-Heinz Rump die Königswürde. Zur Königin wählte er seine Frau Beate Meier-Rump. Insgesamt 18 Ehrengäste zielten auf das Fass. Ludolf Noje, König aus Westenholz, brachte mit dem 18. Schuss das Fass zu Fall. Andre Steppeler erkämpfte sich mit dem 33. Schuss das Zepter. Die Krone fiel durch den 48. Schuss von Dennis Jakobsmeier. Zäher war der Apfel: Norbert Schröder sicherte sich mit dem 77. Schuss das letzte Insigne.

Festwirt war die Familie Schnittker, die auch in bewährter Form die Küche führte. Dank nochmals an alle Beteiligten, die in welcher Art auch immer zum Gelingen der Veranstaltung beitrugen, an alle Spender und vor allem auch an alle aktiven Schützen und Musiker. Am 12. August besuchten wir am Abend mit einer starken Abordnung das Schützenfest in Steinhorst. Es war ein herrlicher Abend bei unseren Freunden in Steinhorst.

Am Samstag, den 21.09.2013 nahmen wir am Festumzug anlässlich des Katharinenmarktes in Delbrück teil. Die Beteiligung der gesamten Schützenbruderschaft war gut. Den Seniorennachmittag und unser Patronatsfest feierten wir am 5.10.13 im Pfarrheim. Als Festredner stellte sich der neue Leiter im Pastoralverbund Delbrück Pfarrer Gresch vor. Einen spannenden Wettkampf lieferten sich die Majestäten beim Bezirkskönigsschießen des Bezirksverbandes Paderborn-Land am 09.11.2013. Unser König Karl-Heinz Rump belegte einen guten Mittelplatz. Eine Verpflichtung unserer Schützenbruderschaft ist es, am Volkstrauertag der Gefallenen der Kriege zu gedenken. Die Ansprache am 17.11.2013 hielt unser Präses Pastor Romuald Tuszynski.

Über 600 Schützen nahmen am Bezirksverbandstag des Bezirksverbandes Paderborn-Land am 23.11.2013 in der Schützenhalle in Swaney teil. Auch die Schöninger Abordnung folgte der Einladung der St.-Sebastian-Schützenbruderschaft, deren Mitglieder einen perfekten Tag inszeniert hatten. Beim Weihnachtsmarkt in Schöning am 08.12.2013 übernahmen die Schützen wie gewohnt den Verkauf der Kaltgetränke.

Ein schönes Jahr startet im Schützenkalender immer mit einem herrlichen Winterball, den wir am 18.01.2014 im Saal unseres Vereinslokals Schnittker feierten. Mit dem Verdienstorden unserer Bruderschaft wurde der Schützenbruder Tobias Stollhans ausgezeichnet. Gleichzeitig wurde der verdiente Schießleiter Wilfried Knapp zum Unteroffizier befördert. Neben den Pokalen an die erfolgreichen Damen und Schützen im Schießsport konnten die Prinzenketten an den erfolgreichen Schülerprinzen Jeremy Nölkensmeier und den Jugendprinzen Manuel Hamschmidt übergeben werden. Die scheidenden Prinzen Alexander Kruse und Martin Kühler erhielten einen Orden als Erinnerung an ihre Amtszeit.

An der Karnevalssitzung am 22.02.2014 mit Prinzproklamation nahmen wir mit einer starken Abordnung teil und verbrachten gemeinsam mit den Emsnarren einen schönen und unvergesslichen Abend.

Ebenfalls am Abend des 22.02.2014 verstarb im Alter von nur 56 Jahren, nach schwerer Krankheit unser Oberst Günter Brokmeier. Günter Brokmeier war 1978 im Alter von 21 Jahren in die Schützenbruderschaft eingetreten und hatte, schnell Verantwortung übernommen. 1988 wurde er an die Spitze der ersten Kompanie gewählt. Im Jahr 2000 übernahm er das Amt des zweiten Brudermeisters und wurde 2006 in das Amt des Oberst gewählt. Das Amt des Oberst füllte er mit viel Liebe und Leidenschaft aus. Durch den Tod verliert die Schützenbruderschaft ein großes »"Antriebszahnrad"« und einen Motor unserer Gemeinschaft.

Die Generalversammlung der Jungschützen fand am 14.03.2014 statt. Näheres hierzu gleich im Bericht der Jungschützenabteilung. Zum Schluss sei an dieser Stelle allen Schützenbrüdern, die durch ihre Mitarbeit und ihren tatkräftigen Einsatz zum Gelingen der vielfältigen Aktivitäten des letzten Jahres beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön gesagt.

Schöning, den 21.03.2014

Brudermeister Herbert Nölkensmeier